

**PORTFOLIO**  
katharina reich



katharina reich

\* 1980, lebt und arbeitet in wien



*ich entwickle im dialog. „die idee kommt beim sprechen“ heinrich von kleist. emotion talk.*

*meine arbeit ist körperlich-sinnlich und objektbezogen-taktil.*

*ich hatte keinen halt in der familie und habe mir durch objekte unterschiedlicher materialität, selbst halt gegeben. das material diene und dient mir als sicherheitsort.*

*das heutige fehlen von haptik ersetzte ich mit lust am be-greifen - objekte einerseits, in körperlichen und emotionalen erfahrungen andererseits. so entsteht ein interaktionszugang. das ergebnis bleibt offen. mein gegenüber hole ich im erlebnis und im dialog ab.*



P R O D U K T   D E S I G N  
V E R M I T T L E R I N

*„ich bin immer dran,  
aus nichts mache ich  
etwas“*

*katharina reich*

kette, 2010

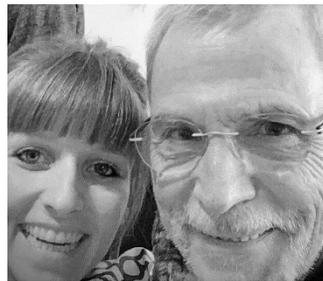
**JEWELER'S MISSION | DESIGN**  
**2006 – laufend**  
**art-based research projects**



verletzlich Melanzani, 2018



the charivari story, 2015 – 2016



die zwei  
 präsidenten der  
 österreichischen  
 schmuckkunst  
 foundation  
 „schmucktisch“  
 (fritz maierhofer,  
 rechts, links ich)  
 2010-2011



feinhaben... FEINally, 2016



ENTRISCH filigran RÄUDIG splittrig,  
 2015



extreme und grenzgänge  
 in der schmuckkunst,  
 2014

*„ziel meines schmuckschaffens ist es, die herkömmlichen und  
 absolut geschlechterbezogenen grenzen aufzulösen.  
 unisexschmuck ist zeitgemäß  
 und meine mission“  
 katharina reich*



BOardErLiNInG, 2015

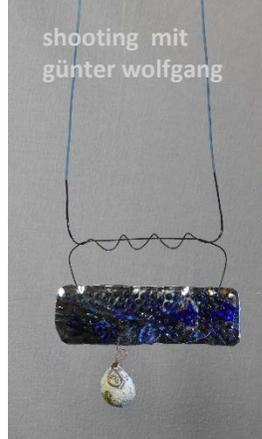


Kurt Tanner

soloshow und kuratieren in Kooperation mit Kurt Tanner / Werkstatt15 und Günter Wolfgang / Fotograf



verletzlich Melanzani, 2017 - 2018



shooting mit günter wolfgang

zentrales Thema ist die Zusammenführung und gleichzeitigkeit der unvereinbar scheinenden Materialien Haar und Metallschrott. Gegensätze sind Programm. Ihr Feingefühl in der Komposition, genauso wie die Sicherheit in Umsetzung der Tragbarkeit, lösen in Betrachtenden oftmals den Wunsch des Betastens und Ausprobierens aus. Das ist der Moment der Sinnlichkeit, den sich Katharina Reich zunutze macht. Die Kunstschaffende macht Mut, die museale Schleiße von Ausstellungskästen und Distanz, welche durch Glasscheiben den Schmucktragenden vom Stück trennt, zu durchbrechen.





## ausstellung im offspace

eine zusammenarbeit mit  
der gebietsbetreuung  
wien. bei der vernissage  
spielte der jazztrompeter  
julian preschl ein konzert.



feinhaben...FEINally, 2016



Gebietsbetreuung  
Stadterneuerung

teil der collection  
 its / triest, italy  
 in kooperation  
 mit gianmaria  
 gava / fotograf  
 und stefan  
 doleschal /  
 fotograf sowie  
 michele colucci /  
 its-manager



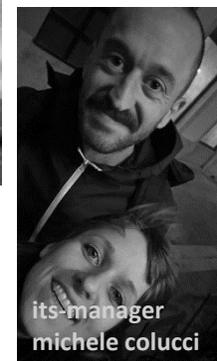
pictures of the  
 final collection  
 in collaboration  
 with  
 stefan doleschal,  
 2015



exhibition 2015 in vienna



gianmaria  
 gava



its-manager  
 michele colucci



INTERNATIONAL  
 TALENT  
 SUPPORT



22.3.2016  
 part of its collection  
 triest

research 2015 in polen

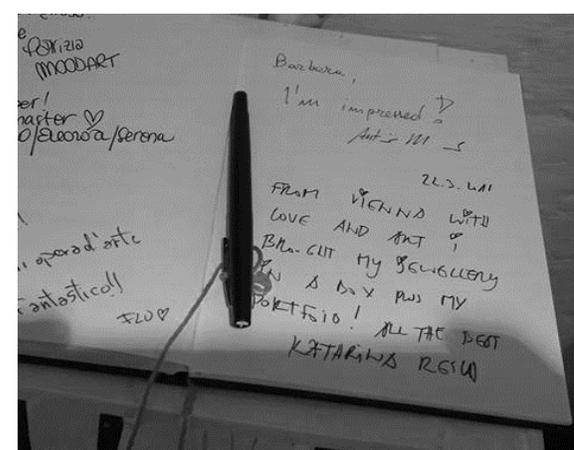
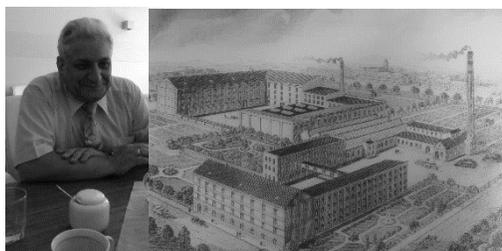
joanna pianka

die enteignete familienvilla  
 ich mit einer der bewohnerinnen.

jan bierówka

heutiger büsternfabriksbesitzer der firma sennewaldt  
 nach der enteignung und ende des kommunismus

„das projekt bewegt sich auf den spuren meiner  
 sudetendeutschen familie und ihrer  
 enteignungsgeschichte. begleitet wurde ich von  
 joanna pianka, der fotografin, freundin und auch  
 polnisch-deutsch übersetzerin. ziel des projektes war  
 das aufdecken der verlogenen familiengeschichte, in  
 der die verwandtschaft als opfer der polen  
 dargestellt wird, mit dem resultat: meine familie  
 verheimlichte lange ihre, den nazis nahe,  
 vergangenheit.“ katharina reich



## kooperation mit block 44

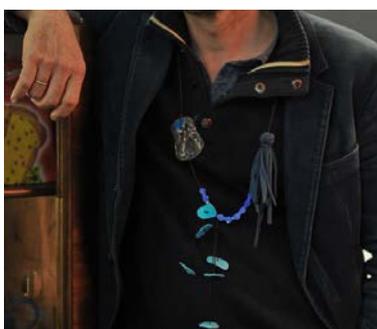
ein zusammenschluss  
von danny müller /  
fixdich und birgit  
rampula / amateur,  
mit einem vortrag  
zum schmuck tragen  
von irene suchy /  
orf, ö1  
und markus gößler/  
dj bandbreit 23



„ziel dieser serie ist es,  
über den prozess des  
wegwerfens hinaus die  
nutzung durch das neue  
schmuckstück zu  
verlängern und zudem  
geschlechterbezogene  
grenzen aufzulösen,  
indem männlich &  
weiblich assoziierte  
materialien verbunden  
werden. die männliche  
radkette, der weibliche  
stoff.“ katharina reich



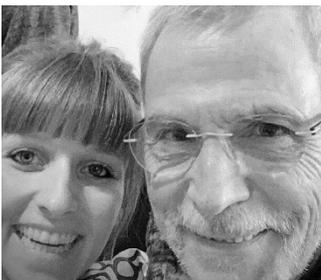
ENTRISCH filigran RÄUDIG splittrig, 2014



## text zur gründerin & vizepräsidentin der österreichischen schmuckkunst foundation

ein text von fritz maierhofer, dem  
international  
und vielfach ausgezeichneten  
schmuckkünstler,  
mit dem gemeinsam  
katharina reich  
den ersten österreichischen  
schmuckverein leitete.

die zwei  
präsidenten der  
österreichischen  
schmuckkunst  
foundation  
„schmucktisch“  
(fritz maierhofer,  
recht, links ich)  
2010-2011



katharina reich schmucktisch-gründerin und vizepräsidentin  
2010 - 2011

*fritz maierhofer*

*„die schmuckarchitektin“*

*katharina lebt schmuck. sie lebt ihn nicht nur – sie  
liebt schmuck. schmuck ist ein teil ihrer  
lebenserfahrung. so eigensinnig wie sie ist auch ihr  
schmuck. aus den bildern ihrer erinnerung entstehen  
kompositionengeschichten, die zu ihrem „lebens-  
elixier“ werden – wie sie meint.*

*alte gebrauchte teile, erinnerungsstücke jeder  
art fügt sie mit kontrastierenden teilen  
zusammen. so erhält nicht-mehr-verwendetes  
in form von einzelstücken oder kleinstserien  
ein neues leben, und es wird ein positiver weg  
zur überarbeitung von gebrauchtem gezeigt  
(k.r.). parallel dazu hinterfragt sie mit ihrer  
arbeitsweise auch das „goldschmiedische“ im  
schmuckbereich.*

*es gibt raumkunst, lichtkunst, naschkunst,  
auch kochkunst – die zarten finger zer-  
schneiden gekonnt und liebevoll das gemüse -  
auch das vorbereiten eines mahles kann zu  
kunst werden.*

*spannung erzeugen! schmuck muss nicht  
wertvoll sein. so fügen sich materialien vom  
essplatz und vom arbeitsplatz zueinander. der  
prozess ist ersichtlich und aus einer inneren  
überzeugung heraus entstehen schmuck-  
stücke und objekte, die „erlebt“ worden sind.  
k.r. spricht von der poesie ihrer zusammen-  
gefügten arbeiten, deren entstehung eng mit  
ihrem leben zusammenhängt. auf diese weise  
werden teile ihrer „biografie“ – z.b. als  
radbotin oder als architektin – zu möbeln,  
kleidungsstücken und auch deckenleuchten.  
dabei ist die unbändige freude an der  
umsetzung, am experiment, zu spüren.  
manches mag an die 1960er- und 1970er-  
jahre erinnern. eine vernetzung von  
inspirationen, die diese zeit wieder neu  
„hervorzaubern“? – vielleicht. jedenfalls aber  
eine junge architektin, eine schmuck-  
architektin, die – nach ihrer aussage – alles  
überall tragbar machen kann.*



# schmuck heute

von katharina kielmann

schmuck ist eine jahrtausendealte ausdrucksform des menschen und unverzichtbares mittel der selbstdarstellung. sich zu schmücken, ist ein menschliches grundbedürfnis und zugleich ein akt der kommunikation. schmuck begleitet uns durch das leben; die etappen unserer biografie lassen sich vielfach anhand von schmuckstücken erzählen. ein schmuckstück kann ein preiswertes massenprodukt sein oder auch ein wertvolles einzelstück. schmuck ist diejenige künstlerische äußerung, die wir am nächsten an uns heranlassen und die unseren körper zur präsentationsfläche macht – die uns als tragende aber auch braucht, um als schmuck zu gelten: wir werden zum medium einer künstlerischen botschaft, und bisweilen entsteht ein grenzgang zwischen objekt, kunst und der frage nach seiner tragbarkeit.

viele arbeiten aus dem bereich des zeitgenössischen schmucks entziehen sich einer klaren einordnung zwischen angewandter und bildender kunst und oszillieren zwischen kunst-sein und schmuck-bleiben. die schmuckkunst, zum beispiel, ist in gestalt des so genannten „autorenschmuck“ in den letzten 40 jahren zu einer selbstreflexiven kunstpraxis geworden, in deren mittelpunkt nicht mehr das verhandeln eines gebrauchswertes, sondern grundsätzliche fragen nach schönheit, wert und wertigkeit stehen. doch was kann heute alles schmuck sein – und was ist nicht schmuck? und was verbindet den zeitgenössischen schmuck mit dem kunstfeld und lässt ihn bestimmte diskursive linien von dort aufnehmen und auf eigene art weiterdenken?

## lecture

über „schmuck heute“ im cafe westend auf einladung von „parties“ und katharina kielmann, sowie katharina schnieps zum publikums-tischgespräch



extreme und grenzgänge in der schmuckkunst (vortragsthema), 2014



schmuck zum be-greifen



katharina schnieps von parties (links)



schmuckgespräch mit den teilnehmenden der lecture



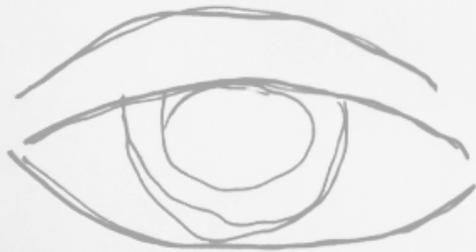
schmuckstück „geldbörse“ eines teilnehmers



*„her intuition is her favourite superpower.“*

*unknown*

**M U L T I D I S Z I P L I N Ä R  
G E S T A L T E R I N**



*K. Rin-*

ich - alles sinnlichkeit / ein-minuten zeichnung, 2018

CONCEPTIONAL DIALOG MISSION  
 2015 – laufend  
 art-based research projects  
 on female violence against a female child



don chuana finito, 2017

**narbenkatharsis, 2017**

**Narbenkatharsis**  
 Objekt- und Bilderzyklus von Katharina Reich

Datum | 27.04.2017, 19.00 h  
 Ort | Universitätsbibliothek (Lesesaal)

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Donnerstags in der Bibliothek" der Universitätsbibliothek. Wintersemester 2016/17



performance tampoo, 2016



kinderbuch flaschenpost, 2017

## radiosendung

14.6.2019 – ein  
stündiges interview

katharina reich ist wirklich reich an kreativität, die sie mit einem eigenwilligen künstlerischen methodenmix auslebt. die architektin und goldschmiedin mit kunststudium entwickelt interdisziplinäre arbeiten, kooperiert, diskutiert und entwickelt einen unkonventionellen zugang zur schmuckkunst. alte narben, gewalt und deren überwindung, eine verlogene familiengeschichte, emanzipation, selbstermächtigung – katharina reich schaut selbstreflexiv hin, arbeitet künstlerisch, sucht reinigungsprozesse und findet sie.

radiointerview, 2019



gestaltung: alexandra gruber

fremdmaterial in  
2019\_06\_14\_zuendstoff\_katharina\_reich  
dreams by nuages ©  
girls just want to have fun by cindy lauper ©  
ich will alles by gitte henning ©  
wie schön du bist by sarah conner ©  
kinder an die macht by herbert grönemeyer ©



alexandra gruber/  
radiomacherin



## performance (un)schuldig?

ich, du, oder wir?

gefördert durch raw matters, 15.4.2019

die performerin arbeitet zu den themen sinnlichkeit, taktilität und haptik. es geht ihr ums gespür. essiggurken sind seit ihrer kindheit bespiele für das perfekte zusammenspiel der sinnlich-greifbareren komponenten. das brautkleid und feminismus sorgen seit jeher für diskussionen. beides in einer arbeit vereint gibt stoff für reaktionen und gefühle im publikum. sushi waren anfang der 90iger-jahre ungustiös und fremdartig. heute kaum vorstellbar. die erinnerung an sushi im rassismuskurs ist basis der arbeit. heute ist ein fremdenfeindliches klima am wiedererwachen. tampons in sushi sind ein aktuelles tabu – die weiblichkeit im zyklus – verbindet die performance mit dem ehemaligen tabu – dem essen von rohem fisch. das katapult aus unserer kindheit ist eine kindliche möglichkeit, um spielerisch mit gewalt einen umgang zu finden. in der performance wird das publikum aufgefordert, sushi mittels eines katapults auf die im weißen brautkleid dasitzende performerin zu schleudern. das ergebnis ist offen. es ist ein experiment. was geschieht in dem setting? wer ist hier wer? wo ist das ich, das du und das wir?

(un)schuldig?, 2019



## kinderbuch

„ziel des kinderbuches für 6- bis 10-jährige ist es, meinen beitrag zur bestärkung von kindern in gewaltsituationen einzubringen und das bisherige tabuthema der mütterlichen gewalt an der tochter zu brechen. durch das buch haben die kinder ein tool zur selbstermächtigung in der hand. mit ihm lernen sie sich auch in der situation von sprachlosigkeit auszudrücken und sich hilfe zu holen.

häusliche gewalt ist nämlich nicht nur ein thema von vättern, sondern vor allem hat sie ein weibliches gesicht. das der mutter, die im patriachat durch den mann meist psychisch oder physisch misshandelt wird. diese gewalt wird dann von der mutter weitergegeben ...“  
katharina reich

flaschenpost, 2017 – laufend

bei der umsetzung taucht katharina reich in die welt des gefundenen materials ein und erforscht umfangreich den prozess des findens bis zur umsetzung in bildern. die assemblagen, die anschließend durch fotografie zum buch werden, sind die abbildungsform, die sie wählt.

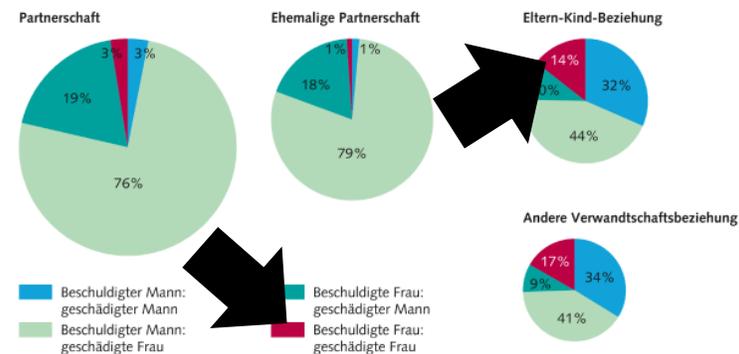


das zentrale thema ist die flaschenpost. ein weg zum ort der sehnsucht mit einer prise ungewissheit, hoffnung und magie. die hauptfigur ist die tochter, die von ihrer mutter misshandelt wird und aus dieser welt herausfindet.



kooperationspartner

Häusliche Gewalt: Verteilung der geschädigten und beschuldigten Personen nach Geschlecht und pro Beziehungsart, 2015



Die Flächen sind proportional zur absoluten Zahl der Fälle.

Quelle: BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

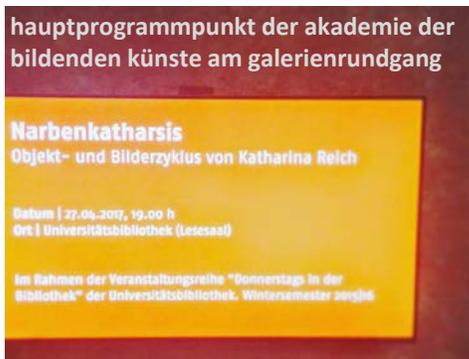
© BFS, Neuchâtel 2016

## tabubruch

ausstellung und podiums-  
diskussion an der akademie der  
bildenden künste

*„ziel des projektes war es, meine  
katharsis, die innere reinigung, zu  
visualisieren. dabei wurde das tabu  
,erlebte weibliche gewalt durch die  
mutter‘ offengelegt. es zeigt das  
passierte auf und wie ich mich befreit  
habe. teil meiner befreiung ist der  
kontaktabbruch zu meinen eltern, um  
das schweigen zu brechen, die  
verleugnung zu beenden und mir ruhe zu  
geben.“  
katharina reich*

narbenkatharsis, 2016-17



## schneckenrennen

performance im rahmen von  
parque del sol/lames

was zeigen uns schnecken? können sie ein  
rennen überhaupt gewinnen? wie soll das  
rennen funktionieren? katharina reichs  
performance widmet sich der interaktion  
zwischen schnecken und publikum. ihr  
geht es um die ergebnisoffene annäherung  
zwischen publikum, schnecken und ihr als  
performerin. über die dauer von mehreren  
stunden erweckt sie neugierde auf  
entschleunigung und einlassen. neugierig  
geworden?

langzeit performance, 2019



die entschleunigung und das ablegen von  
verbundenheiten ohne menschen ist das ziel. das  
rennen ist ein ablenkmanöver. eigentlich geht es  
um die interaktion. wie geht es dir? wie geht es  
mir? wo stehe ich gerade. spiele holen in  
unterschiedlichen phasen der performance  
innerhalb von 6 stunden ab. darunter sind  
origamifaltübungen, gefühlslotto und der  
aktionswürfel. absurde handlungen bringen uns  
spielerisch zu unserem inneren kind. freude und  
einlassen auf das hier und jetzt sind die folge. das  
ergebnis ist offen. die gesichter zeigen die  
resultate.



alexandra gruber/  
radiomacherin

## ja, zur liebe in mir lyrik als teil einer gruppenausstellung

in ihrem über 15-jährigen schaffen mit worten verarbeitet und beschreibt die künstlerin innere klärungsprozesse. einige der texte wurden bereits vertont. in witzig performativer und ungewohnter art präsentiert, sind die betrachtenden gefordert, sich der gedichte durch körpereinsatz anzunähern. der gezeigte lyrische objektzyklus ist teil einer tiefen persönlichen auseinandersetzung mit der eigenen geschichte und der erlebten gewalt. die serie der poesie mit dem namen „don chuana finito“, bezeichnet die entscheidung zum ende einer suche nach liebe. das entdecken der selbstliebe durch fragen. die poesie ist zweiter teil einer insgesamt dreiteiligen ausstellungsreihe.

don chuana finito, 2017

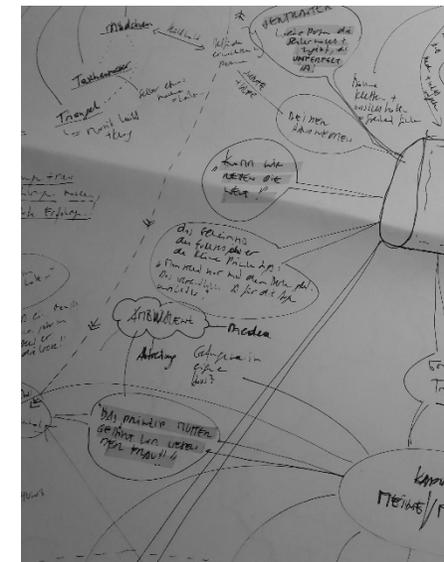
von links nach rechts:  
katharina reich,  
almut hahn,  
kurt waldhütter /  
gastgeber und galeristin  
joanna pianka



## waltanLiep

ein workshop, der die  
gewaltprävention und  
das schmuckmachen  
vereint. austausch beim  
gemeinsamem sammeln  
von material aus  
abfällen im durch müll  
und gewalt erstarrten  
neapel

zum jahreswechsel hat sich aus  
einer zufälligen begegnung beim  
abendessen in berlin der kontakt  
zu diego cibella ergeben. soziale  
netzwerke und internettelefonie  
lassen die distanz wien – berlin –  
neapel verschwinden.  
diegos und katharinas  
künstlergeister – beide abgänger  
von renommierten  
kunstuniversitäten – haben im  
ausführlichen dialog erkannt,  
dass das empfinden zu ästhetik,  
komposition, ausdrucksvielfalt  
und sinnlichkeit auf einer ebene  
liegt. dabei entstand die  
ausstellung der künstlerin  
katharina reich in neapel und der  
zugehörige workshop zum  
schmuckmachen.



waltanLiep, 2018 – laufend

## performance-film

regie, konzept und performt von katharina reich in zusammenarbeit  
mit stefan keil j. pianka/ assistenz,  
ioanes h. siderman / kamera, michael strohmann / ton

tampooo, 2016



die arbeit mit dem titel „der schrei“  
enthält die werkzeuge der performance.



*„die performance zeigt mich, wie ich  
ohne betäubung die lippen zugenäht  
bekomme. dabei wird mir der herztton  
abgenommen. er ist deutlich zu hören.  
das erstaunliche während dieses  
prozesses ist das fehlen einer  
rhythmusveränderung, die eine  
natürliche reaktion auf diese unfassbaren  
schmerzen wäre. die performance führt  
vor augen, wie sehr mein  
schmerzempfinden durch die erfahrung  
der mütterlichen gewalt gemindert ist.  
gleichzeitig bricht der film das tabu der  
mütterlichen gewalt.“  
katharina reich*



j. pianka

stefan keil



michael  
strohmann

ionas h.  
siderman



*„man sieht nur mit dem herzen gut.  
das wesentliche ist für die augen  
unsichtbar.“*

*antoine de saint-exupéry*

**I N T E R A G I E R E N D E  
V O R T R A G E N D E**

DOZENTIN | ARTIST'S COOPERATION MISSION  
2006 – laufend  
art-based project collaborations

jüdisches museum



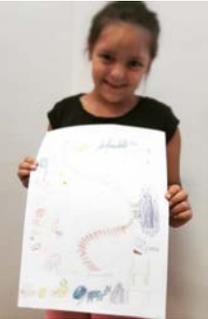
*„zentrales thema beim kooperieren ist mein drang, neues zu erfahren, meine neugier treibt mich an. menschen mit völlig anderen lebensideen in zusammenarbeit als schnittstelle von sinnlicher erfahrung kennenlernen. dadurch finde ich einen weg zur überwindung von geschlechterzuschreibungen und kann neue lösungen für meine projekte generieren. das ist hier meine mission“  
katharina reich*



**MüGeAnTo**  
s e l b s t h i l f e g r u p p e

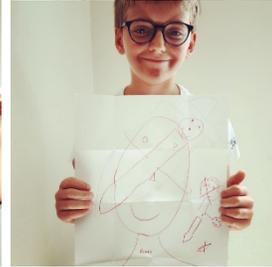
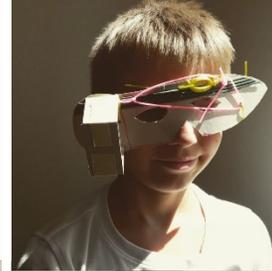


**dozentin vhs**  
katharina reich / vortragende  
für kinder und erwachsene



mit einem spiegel sich selber zeichnen. die leiterin vermittelt die kniffe zu proportion und tricks beim zeichnen. unterschiedliche methoden des erfassens in unterschiedlichen zeitspannen werden erlernt. von der schnellen skizze bis hin zum portrait. am ende des kurses können menschen um uns dargestellt werden.

lecture, seit 2019



die zusammenarbeit mit der vhs als dozentin gibt neue sichten auf das gestalten im zeichnen oder im tun frei. einerseits ist es das erarbeiten in der gruppe und andererseits das interagieren als vortragende mit durchbrechen von gängigen herangehensweisen. das sinnliche tun steht im mittelpunkt der zusammenarbeit.



**kinderunikunst**

katharina reich / vortragende,  
ladung silke vollenhofer-zimmel/  
leitung kinderuni angewandte

**vom material zum schmuck**

ein kurs für kinder, die gerne werken,  
material ausprobieren und in die welt  
der schönen dinge eintauchen wollen.

wir arbeiten mit ungewöhnlichen  
materialien und wandeln fundstücke  
in schmuck um. voraussetzung sind  
neugierde auf alte und neue techniken  
und spaß am arbeiten mit werkzeug.

lecture schmuckkünsteln und architekturmobile, 07/ 2019

**von statik zum mobile**

für alle, die gerne bewegliches ausprobieren! ein  
kurs für kinder, die gerne experimentieren, material  
austarieren und in die welt des sinnlich  
ästhetischen eintauchen wollen. unser neugieriger  
blick auf ungewöhnliches material und fundstücke  
wird in mobiles umgewandelt. voraussetzung sind  
neugierde auf arbeiten mit material und techniken  
sowie freude am arbeiten mit werkzeug.

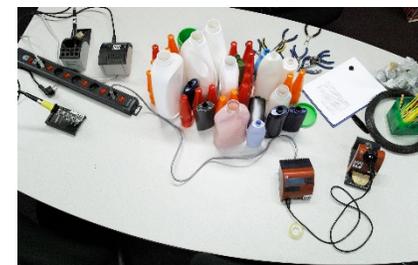
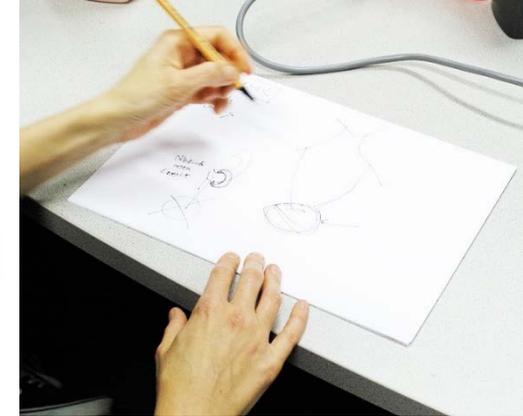
in zusammenarbeit mit der angewandten und  
der kinderuni kunst bietet katharina reich  
einen neuen blick auf werkzeugnutzung bei  
gleichzeitigem aufheben von gendernormen.  
ziel des arbeitens ist es geschlechterunabhängig  
die eigenen fähigkeiten zu bestärken. inhaltlich  
geht es neben dem arbeitziel der  
schmuckerstellung und des mobilebaus um  
das durchbrechen von geschlechterrollen.

## lecture schmuckGEGENgendernormen

katharina reich / vortragende,  
geladen durch mz\*baltazar  
im rahmen der project kitchen /  
fh technikum wien

*„bei der umsetzung des workshops tauche ich in  
die welt des gefundenen materials ein und  
erforsche gemeinsam mit den teilnehmenden den  
prozess des erfindens von techniken im  
experiment. die gefundenen grundmaterialien,  
die anschließend durch unterschiedliche  
arbeitsweisen verbunden werden, verfolgen das  
ziel des eigens kreierte schmuckstücks ohne  
gendernorm.“  
katharina reich*

lecture, 10/2018



die zusammenarbeit mit mz\* baltazar's lab  
bietet neuen blicke auf gendernormen.  
einerseits in form der workshopgruppe  
und andererseits als plattform mit dem  
vortragen, das zum inhalt das  
durchbrechen von geschlechterrollen hat.



# lecture sinnlichkeit & frauenwahlrecht

## katharina reich / vortragende, geladene kooperation mit werk x / susanne draxler anlässlich 100 jahre frauenwahlrecht in österreich

„ frauen bewirken mit dem zeigen ihrer wahrnehmung viel. die sinnlichkeit an sich ist dabei das tool der selbstermächtigung. das weibliche begehren drückt sich so aus.“  
katharina reich

lecture, 09/2018



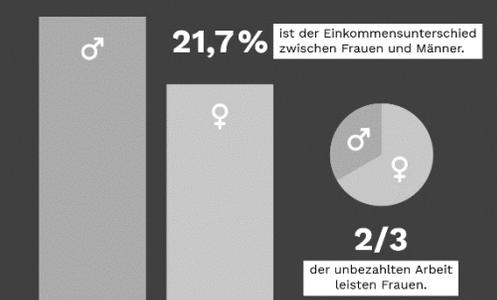
medien(in):  
news (links)  
falter (mitte)  
presse (rechts)



susanne draxler/werk x



## Arbeit und Löhne sind ungleich verteilt



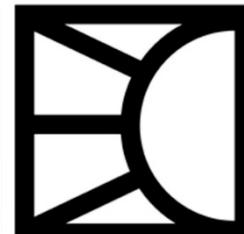
die lecture geht den rollenbildern in wahlplakaten seit der jahrhunderwende analytisch auf den grund. dabei wird die vergleichsebene der frauentagsplakate, die frauen selber gestalten, hinzugezogen. zu diesem spannungsfeld kommt die weibliche sinnlichkeit. frauen haben eine andere sozialisierung als männer erfahren. daraus ergibt sich die wählergruppe frau mit gefühl. diese wird aktuell nicht abgeholt. die diskussion im anschluss bietet platz zum austausch zu wegen, dies zu ändern.

## vortrag

anlässlich christine nöstlingers tod im jahr 2018

ladung durch agnes peschta/ lames

vortrag und lesung



*„zur lesung wurde ich geladen und sollte etwas aus den nöstlingerbüchern lesen. mir fiel sofort der franz ein, denn er wurde für ein mädchen gehalten. ich als mädchen wurde für einen jungen gehalten. es war ein belebter abend mit kindern und im anschluss dem film ‚maikäfer flieg‘, der das leben von nöstlinger im krieg zeigt.“  
katharina reich*

lesung, 08/2018

agnes peschta /  
lames

die lesung aus  
nöstlingers franz  
zeigt die  
parallelen  
zwischen der  
identitätsfindung  
von kindern und  
der geschlechter-  
zuordnung. die  
künstlerin kennt  
diesen umstand  
aus der eigenen  
kindheit:  
sie war bub.  
(foto: re. unten)



## gründerin selbsthilfegruppe

im zuge der emanzipation vom opfer zur frau, die das tabu der mütterlichen gewalt an der tochter brach, ist katharina reich heute botschafterin ihrer eigenen geschichte. sie hat die selbsthilfegruppe *MüGeAnTo* gegründet, um erwachsenen frauen, ehemaligen töchtern von gewalttätigen müttern eine möglichkeit des austausches zu geben. ihre eigene erfahrung als weibliche nachfahrin einer brutalen mutter ist ihr motor.

MüGeAnTo, 2018

herzskulptur,  
2017



*„selbsthilfegruppen sind selbstorganisierte zusammenschlüsse von menschen, die ein gleiches problem oder anliegen haben und gemeinsam etwas dagegen bzw. dafür unternehmen möchten. typische probleme sind etwa der umgang mit chronischen oder seltenen krankheiten, mit lebenskrisen oder belastenden sozialen situationen.“*  
quelle wikipedia

**Mü Ge An To**  
s e l b s t h i l f e g r u p p e  
Logo



kooperationspartner

das gemälde von 1926 mit dem titel *die jungfrau züchtigt das jesuskind* vor drei zeugen von max ernst (rechts) und die collage (links) eines unbekanntens zeigt die übertragung von gewalt, die aus der patriachalen situation erwächst. der mann steht unter druck, schlägt seine frau, diese wiederum misshandelt das gemeinsame kind. diese gewaltkette wird durch aufklärung der opfer, die sich in der gruppe selbst ermächtigen, durchbrochen. das wiederum bricht das tabu der gewalt der mutter an der tochter.



## film

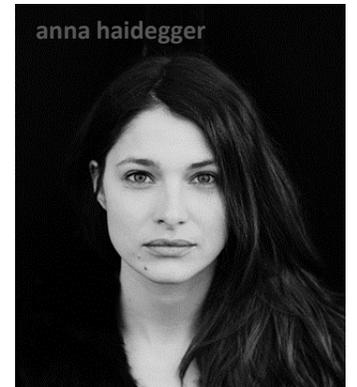
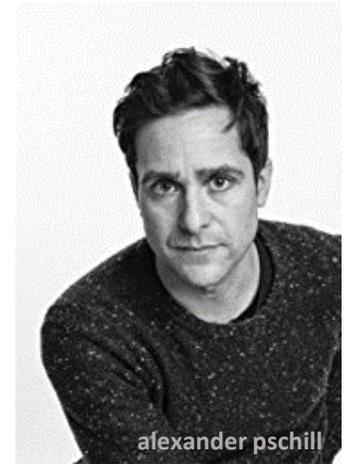
eine kooperation von monika farukuoye / regie und buch,  
anna haidegger und  
alexander pschill / hauptdarsteller,  
katharina reich /  
kostüm und setdesign

### fakten

art: kurzfilm  
genre: drama  
dauer: 11 min  
farbe: color

reflection, 2008

*"reflection ist ein filmisches gedicht. angeregt durch die fotografie einer verlorenen liebe begibt sich anja auf eine mentale reise, eine spiegelung der unmöglichkeit, einen moment zu erfassen und einzufrieren. die uhr schlägt sieben mal und öffnet einen raum für die verschmelzung von ewigkeit und augenblick. erinnerungen verschmelzen zu assoziativen gedanken und metaphorischen visionen, die umkreisen und zu anjas suche nach ihrer eigenen vitalität führen." monika farukuoye*



# sonntagsbeilage einer tageszeitung

kooperation mit josef gallauer / fotograf und der volksoper wien, sowie den ballerinen der wr. staatsoper

kooperationspartner



josef gallauer



performance  
mit toxic dreams  
and cornelia  
scheuer  
beim  
donaufestival  
in krams

kooperationspartner



fighting wheels, 2008

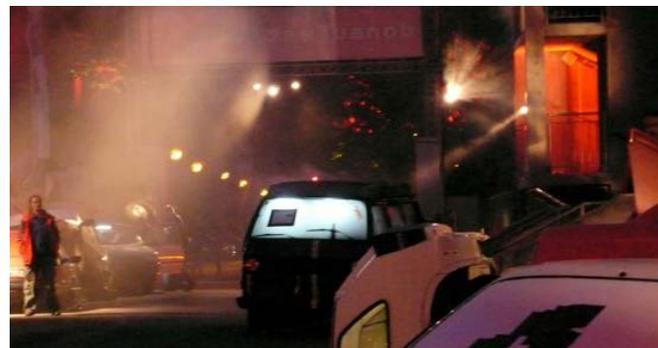
*„durch cornelia scheuer, einer der beiden hauptdarstellerinnen, kam ich spontan zur rolle der schiedsrichterin in der performance. cornelia war teil der gruppe toxic dreams, ich war damals ihre assistentin. über die performance lernte ich die gesamte truppe von brut und toxic dreams kennen. bis heute bin ich mit dem schlagzeuger didi kern eng befreundet. seine schlagzeugperformance war teil des projektes.“*  
katharina reich



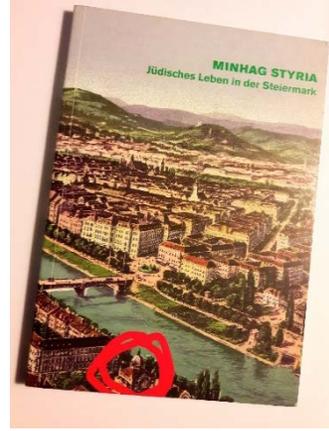
inhalt der performance

lízart: „fighting wheels“ feat. walther mathes, er leben sie firefly vs. thunderbird:

thunderbird (*cornelia scheuer*), wendig, trickreich und dynamisch, versus firefly (*elisabeth löffler*) aggressiv, ausdauernd, angriffslustig. sie liefern sich eine battle, die ihresgleichen sucht. kommentator ist der legendäre, international bekannte und für seine fragen berühmt-berüchtigte walther mathes (*katharina reich*), den wir nach zähen verhandlungen für dieses event gewinnen konnten.



das buch „minhag styria“ zur ausstellung ist 2006 erschienen und wurde vom jüdischen museum herausgegeben.

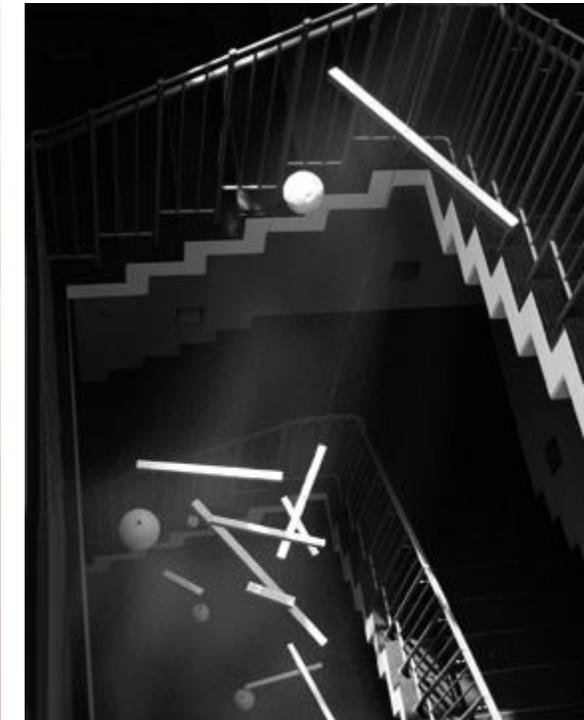
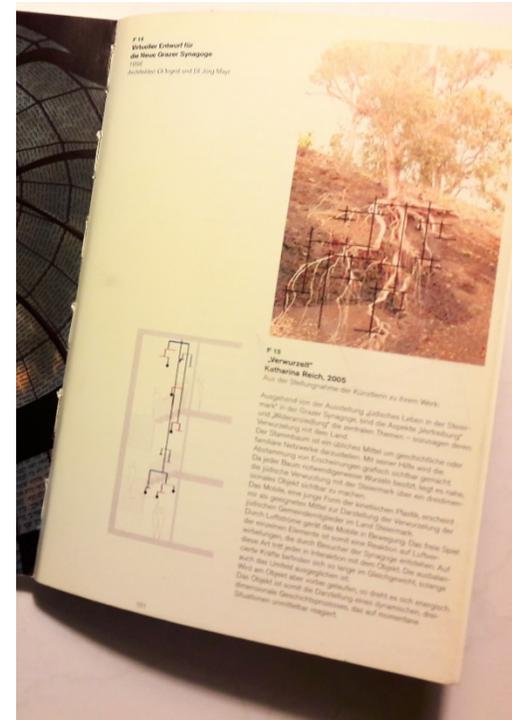
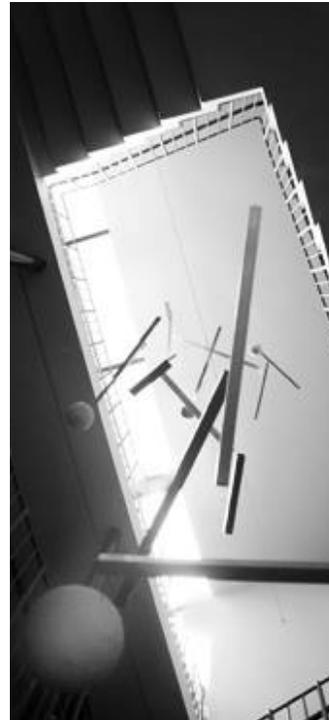


installation für das jüdische museum in zusammenarbeit mit der synagoge graz als teil der ausstellung „minhag styria“

die kuratorin dr. evi fuks erklärte bei einer presseführung die konzeption der ausstellung und die installation „verwurzelt“, die vom jüdischen museum wien für die synagoge als permanente installation bis heute zu sehen ist.



das mobile im stiegenhaus der grazer synagoge ist fixe rauminstallation seit 2005



verwurzelt, 2005 – laufend



## **CURRICULUM VITAE**

Mag.<sup>a</sup> Arch.

KATHARINA REICH

+43 676 544 04 12

reich\_katharina@yahoo.de

### **|2010-2011|**

Gründerin und Vizepräsidentin  
Schmuckkunst-Foundation Österreich „Schmucktisch“  
(Fritz Maierhofer, Präsident)

### **|2000 - 2009|**

Diplom der Architektur  
Akademie der bildende Künste in Wien  
A.A. Dipl. Nasrine Seraji  
Dipl. Odile Decq Arch.  
D.I. Rüdiger Lainer

Universität für angewandte Kunst in Wien  
Mag. Dr. Georg Glaeser

### **|1995-2000|**

Produktdesignausbildung  
HBLA Herbststraße für künstlerisches Gestalten, Wien  
Abschluss Schwerpunkt Metallbearbeitung/plastisches Gestalten und Goldschmieden  
|Goldschmieden|  
Mag. Margit Hart  
Mag. Gabriele Kutschera  
Susanne Hammer  
|Tischlerei|  
Ing. Constantin Gröbner  
|Keramik|  
Mag. Margit Russnig

### **|1980|**

geboren, lebt und arbeitet in Wien.

**AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)**

Frau Tochter, Foto Wien, als Teil der Open Cave, Wien |April 2019|  
 Zwischenzeitlich Zweifel, Wien |Dez 2018 – Jan 2019|  
 verletzlichMelaznani, Wien |Dez 2017 - Jan 2018|  
 Narbenkatharsis, HurtMindFuck Bujattivilla, Wien |Okt 2018|  
 ZerknauschteSchönheit, Arnulf Rainer-Museum, Baden |Okt 2018|  
 Narbenkatharsis II – nie vergessen, KSZ Wien |Nov 2017|  
 DonChuanaFiniot, Wien |Nov 2017|  
 Narbenkatharsis, Akademie Bildende Künste, Wien |Apr -Mai2017|  
 feinhaben... FEINally, Offspace, Wien |Dez2016 - Jan2017|  
 BOardErLiNinG, Wien |Dez 2015 - Jan 2016|  
 ENTRISCH filligran RÄUDIG splittrig, Block 44, Wien |Dez 2014|  
 SchmÜckFötÖ als Teil der Vienna Design Week, Wien |Okt 2012|  
 Lange Nacht der Schmuckkunst, (inkl. Organ.) Wien |Dez 2011|  
 Fashion Week, Wien |Sept 2010|  
 Underground, Wien |Dez 2009|  
 Walking Galerie, Museumsquartier, Wien |Okt 2009|  
 Modepalast, Museums Quartier, Wien |April 2009|  
 Recyclingdesign, Museums Quartier, Wien |Feb 2008|  
 Ein Licht geht auf - Soho in Ottakring, Wien |Dec 2008|  
 Kunst im Loft - Peinture Fraiche, Pop-up Gallery, Wien |Dec 2006|  
 Naschkunst, Gallery V&V |Dec 2006|

**SAMMLUNG/ MUSEUM**

ITS-Archive, Museum, Triest |seit Mai 2016|  
 Installation/ Mobile „Verwurzel“, Synagoge Graz  
 Ankauf Jüdisches Museum |seit November 2005|

**PERFORMANCE (AUSWAHL)**

„schneckenrennen“, Lames/ parque del sol, St. Pölten |Juli 2019|  
 „unschuldig“, Raw Matters/ Spektakel, Wien |April 2019|  
 „One Minute Drawings“, Brunnenpassage Wien |Dez 2018|  
 Kooperation mit Brut und Cornelia Scheuer in Performance |Apr 2008|  
 „The mystery of the enchanted cars“, Donaufestival Krems

**FILM**

Kunstfilm und Werbespot „Beryll“ |2019|  
 Ausstattung und Kostümdesign „Reflection“ |Apr - Juli 2007|

**VORTRAG/ PODIUMSDISKUSSION/ LESUNG**

Interdisziplinärer Vortrag „SchmuckGegenGendernormen“,  
 Kollektiv Mz. Baltazar's Laboratory / FH Technikum Wien |Nov 2018|  
 Gedichtesung „mein krebs und angst durch liebe ersetzen“,  
 Wiener Literaturfestival Schöner 66 |Okt 2018|  
 Lecture „sinnlichkeit und Frauenwahlrecht“, Werk X, Wien |26 September 2018|  
 Lesung „Maikäfer flieg“, Lames, St. Pölten |30 August 2018|  
 Podiumsdiskussion „Narbenkatharsis“, Akademie, Wien |27 April 2017|  
 Tischgespräch „Schmuck heute“, Parties, Wien |20 Mai 2015|

**KOOPERATIONEN (AUSWAHL)**

Clemens Kneringer |seit 2019|  
 Thomas Gobauer, Fotograf |seit 2018|  
 Eva Kern, Fotografin |2018|  
 Gianmaria Gava, Fotograf |2015 - 2016|  
 Stefan Doleschal, Fotograf |seit 2014|  
 Josef Gallauer, Fotograf |2009 – 2010|

**RADIO**

Interview von Alexandra Gruber  
 Radio Orange, Sendereihe Zündstoff |14.6.2019|

**PUBLIKATIONEN**

Lagerhaus Remake, Herausgeber RWA Austria, Wien |2005|  
 Minhag Styria, Herausgeber Jüdisches Museum, Wien |2006|

**DOZENTIN**

Angewandte, Kinderunikunst |seit 2019|  
 VHS, Zeichnen und Gestalten |seit 2019|  
 FH Technikum, in Kooperation mit MZ Baltasars Lab |2018|

**MITGLIED**

EOP- emergence of projects  
 Alumni – Akademie der Bildenden Künste  
 Q202 – unabhängige Künstlervereinigung